

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Dr.ⁱⁿ phil.
MMag.ⁱⁿ Barbara Maier



hat den Lehrstuhl für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Sigmund Freud Universität, Wien. Ehem. Abteilungsvorständin der GYNIGEB der Klinik Ottakring des WIGEV. Präsidentin der Österr. Gesellschaft für Psychosomatik in Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Wahlarztordination für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Gerichtlich beeedete Sachverständige. Inter- und nationale Vortragstätigkeit und Kongressorganisationen. Zusätzliche Arbeitsschwerpunkte: in der Ethik der Medizin, Schulbuch-Autorin: Ethik für die Oberstufe an AHS, BHS, BMS

Jana Niemann,
MSc European Public Health



ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medizinische Soziologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und promoviert an der Charité-Universitätsmedizin Berlin zum Thema „Die Einnahme und das Absetzen der Antibabypille im Spannungsfeld zwischen subjektiven Versorgungserfahrungen und Gynäkologie“ (Arbeitstitel). Public Health Studium an der Hochschule Neubrandenburg, der Fachhochschule Kärnten und der Universität Bielefeld. Arbeitsschwerpunkte: sexuelle und reproduktive Gerechtigkeit – von Verhütung über Schwangerschaftsabbruch bis hin zu Menstruation.

Mag.^a Julia König



ist Psychologin und zertifizierte Kinderwunschberaterin. Psychologiestudium in Innsbruck, angehende Psychotherapeutin. Entwicklung des Konzepts einer „integrierten psychosozialen Kinderwunschberatung“. Seit 2020 mit „Kinderwunschcoaching.eu“ selbstständig und in eigener Praxis tätig. Arbeitsschwerpunkte: unerfüllter Kinderwunsch, Fehlgeburten und Familiengründungen mit Hilfe Dritter. Autorin, Mitglied des Beratungsnetzwerks Kinderwunsch Deutschland (BKID) und Teil eines internationalen Netzwerks von Expert:innen.

Dr.ⁱⁿ med. Anna Aulitzky



ist Frauenärztin und Gynäkologin mit Kerngebiet gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin. Sie absolvierte das Studium der Humanmedizin in Göttingen und Ulm und kehrte nach der Ausbildung zur Fachärztin in Bern und Luzern, nach Österreich zurück. Tätigkeit in der Reproduktionsmedizin und gynäkologischen Endokrinologie an der Uniklinik Innsbruck und an weiteren Zentren in Österreich. Aktuell ist sie Teil des Teams der Kinderwunschklinik in Feldkirch und initiierte den Aufbau einer Sprechstunde für gynäkologische Endokrinologie am Landeskrankenhaus.

GEBURTSKULTUR _a
von achtsam bis zeitgemäss _Z

femalil ^{*} FÜR FRAUEN

+43 5522 31 002
info@femalil.at
Marktgasse 6, 6800 Feldkirch
www.femalil.at

Unterstützt vom Land Vorarlberg.



femalil ^{*} FÜR FRAUEN



8. FRAUENGESUNDHEITSTAG
VORARLBERG

Wir laden Sie ein

Auf dem Weg zur Selbstbestimmung? Ein psychologischer und medizinischer Blick auf die sexuelle und reproduktive Gesundheit von Frauen

Liebe Interessierte,

der 8. Frauengesundheitstag beschäftigt sich mit der sexuellen und reproduktiven Gesundheit von Frauen. Neben dem Sicherstellen einer adäquaten Versorgung während einer Schwangerschaft zählen dazu vor allem Aspekte wie barrierefreier Zugang zu Verhütungsmitteln, Prävention von sexuell übertragbaren Erkrankungen, aber auch sexuelle Zufriedenheit, Wohlbefinden und Selbstbestimmung.

Universitätsprofessorin Barbara Maier wird uns in ihrer Keynote auf eine Zeitreise durch die Frauenheilkunde und ihre jeweils gesellschaftlich geprägten Frauenbilder mitnehmen, und dabei verschiedene Aspekte von Schwangerschaft, Geburtshilfe und postpartaler Betreuung beleuchten.

Über die Verhütung der Zukunft, die Antibabypille und geschlechtergerechte Verhütung informiert die Medizinsoziologin Jana Nieman und lädt in einem Workshop zum Diskurs über Menstruationsgesundheit ein.

Wir wollen mit dem Programm des Frauengesundheitstages den Fokus auch auf die psychologischen Aspekte der sexuellen und reproduktiven Gesundheit legen. Dabei spielen unsere Körperselbstbilder eine wichtige Rolle und werden im Rahmen eines Podiumsgesprächs in den Fokus gestellt.

Auch das Bewußtsein über die eigene Fruchtbarkeit im Lebensverlauf ist zentral für die psychische Gesundheit und wird von Dr.in Anna Aulitzky und Mag.a Julia König in ihrem Vortrag medizinisch und psychologisch beleuchtet.

Abgerundet wird das Programm mit einem Erzählcafé der IG Geburtskultur, bei dem neben unterschiedlichen Aspekten der Verhütung auch frauenspezifische Erkrankungen wie Endometriose angesprochen werden.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr ein weiteres wichtiges Thema der Frauengesundheit in den Brennpunkt zu rücken und gemeinsam mit Ihnen aktuelle Erkenntnisse der Medizin und Psychologie zu reflektieren und unser Wissen zu erweitern.

Landesrätin Katharina Wiesflecker,
Landesrätin Martina Rüscher
und das femail-Team



Lr. Katharina Wiesflecker



Lr. Martina Rüscher

PROGRAMM

- Ab 09.00 Uhr** Registrierung
- 09.30 Uhr** Eröffnung und Begrüßung
femail und Vertreterinnen der Landesregierung
- 9.45 Uhr** Wie kümmert sich die Gynäkologie um die sexuelle und reproduktive Gesundheit von Frauen?
Univ.-Prof.ⁱⁿ DD^{r.} Barbara Maier, Sigmund Freud Universität Wien
- 10.30 Uhr** Verhütung der Zukunft? Eine Analyse sexueller und reproduktiver Gerechtigkeit, Körperlichkeiten und die Antibabypille
Jana Niemann, MSc European Public Health,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg/Institut für medizinische Soziologie
- 11.15 Uhr** Pause mit Buffet
- 12.00 Uhr** **zur Auswahl** *In Kooperation mit der IG Geburtskultur von a-z*
Erzählcafé
Wir laden ein zum Erfahrungsaustausch!
Themen zur Wahl: Hormonelle Verhütung, Verhütungspannen, natürliche Verhütung, Männer und Verhütung, Endometriose, ...
- oder**
- Workshop: Menstruationsgesundheit – ein Tabuthema?**
Jana Niemann, MSc European Public Health
- 13:45 Uhr** Fertility awareness – medizinische und psychologische Aspekte
Dr.ⁱⁿ Anna Aulitzky, LKH Feldkirch
Mag.^a Julia König
- 14.30 Uhr** Kaffeepause und Vernetzung
- 15.00 Uhr** Körperselbstbilder im Wandel? Generationen im Gespräch
Podiumsgespräch mit Expertinnen
Mag.^a Christiane Zimmermann (systemische Psychotherapeutin)
Ariane Grabherr (Verein Amazone)
- 15.45 Uhr** Abschluss und Verabschiedung

8. FRAUEN- GESUNDHEITSTAG VORARLBERG

Auf dem Weg zur Selbstbestimmung? Ein psychologischer und medizinischer Blick auf die sexuelle und reproduktive Gesundheit von Frauen

Do, 14. November 2024
9.30 - 16.00 Uhr
Montforthaus Feldkirch
Montfortplatz 1
6800 Feldkirch

Die Teilnahme am Frauengesundheitstag ist kostenfrei.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 4. November unter 05522 / 31 002 oder:

www.femil.at/Anmeldung

hier direkt zum Anmeldeformular